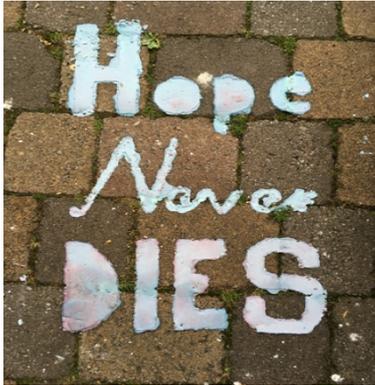


Liebe\*r Freund\*in der Simeons Herberge,

herzlich Willkommen zu unserer dritten Herbergspost.

Schön, dass Du mit uns unterwegs bist - viel Freude beim Lesen!



## Kunstprojekt 'Optimismus in Corona-Zeiten'

Im September hat eine Schulklasse des Ratsgymnasiums mit selbst gestalteten Spray-Paint-Schablonen und Lebensmittelfarbe ihre Gedanken zum Thema "Angst, Optimismus und Corona" bei uns im Herbergshof dargestellt. Ein inspirierendes Projekt: Was hättest du gesprayed?

## AHOI!



## Neues Piraten-Sandkasten-Schiff im Herbergsgarten

Am Nachbarschafts-Schnurrviertel-Tag im September haben wir unser neues Piraten-Sandkasten-Schiff im Garten der Simeons Herberge eingeweiht. Gemeinsam mit Viertel-Bewohnern wurde intensiv daran getüftelt und gebaut!

Am Schnurrviertel-Tag wurden dann die Segel gesetzt und Käpt'n Jonny begrüßte große und kleine Gäste mit einer spannenden Piratengeschichte und einem fröhlichen Piratenfreunde-Lied. Im Anschluss begaben sich dann eine Horde kleiner Pirat\*innen auf eine aufregende Schatzsuche, während sich die Eltern an ihrem selbst mitgebrachten Picknick bei Live-Musik von dem Duo „White Coffee“ erfreuten.



Entstanden ist ein wirklich toller Sandkasten mit verschiedensten Spiel- und Klettermöglichkeiten.

Zum Ausklang gab es noch ein Lagerfeuer im Herbergshof mit dem Hören und Erzählen von Schnurrviertel-Geschichten. Ein toller Tag!

## Müll sammeln in unserem Quartier



Wir lieben unser Viertel und wünschen uns, dass jede\*r sich hier wohlfühlt!

Daher starteten wir im Rahmen der WANDELTAGE\* eine Müllsammel-Aktion in der Oberen Altstadt.

Wir waren begeistert, wieviele Menschen bei unserer Müllsammel-Aktion mitmachten. In kleinen Gruppen begaben wir uns auf den Weg durchs Quartier. Erstaunlich, welche Funde wir machten: von alten Boxershorts bis über Fahrräder und Teile von Kühlschränken gab es viele Absurditäten zu entdecken.

Außerdem hatte Julian ein Mülltrenn-Quiz für Groß und Klein vorbereitet, das sehr interessante, oftmals neue, und informative Einblicke ins Müll trennen gab.

\*Die WANDELTAGE sind ein dezentrales Nachhaltigkeitsfestival mit Aktionen an vielen Orten zu verschiedenen Zeiten. Organisiert vom Netzwerk 17plus können im Raum Minden-Lübbecke/Herford über mehr als eine Woche konkrete Impulse für Nachhaltigkeit erlebt werden! Mehr dazu hier: <https://wandel.17plus.org/karte/>

## #Mach'Mit - Aktions- und Team-Tage

Auch im Herbst haben wir wieder in Haus und Garten gewirbelt. Bei Lagerfeuer wurde so mancher Arbeitseinsatz beendet. Auch zu inhaltlichen Themen treffen wir uns regelmäßig als Team - vielleicht hast du ja auch "Feuer" für die Vision der Simeons Herberge gefangen und möchtest dich einbringen? Wir freuen uns, wenn das Team wächst und du dazu kommst - melde dich gerne!

## Wie wollen wir in dieser Welt zusammen leben?



An der Mauer der Simeons Herberge wurde die sog. Weltmauer fertig gestaltet und eröffnet. Das Welthaus Minden hat in Kooperation mit verschiedenen Akteur\*innen dieses Kunstprojekt durchgeführt. Die Weltmauer widmet sich dabei besonders aktuellen und globalen Fragen, die sich inhaltlich mit den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung auseinandersetzen. Das Kunstwerk soll mit den jeweiligen Themen zum Diskurs über die Frage "Wie wollen wir in dieser Welt zusammen leben?" anregen und damit zur demokratischen Bildung im öffentlichen Raum beitragen.

Die Simeons Herberge entwickelte dazu gemeinsam mit der St.Simeonis Kirche ein Bild zur Vision von Gemeinschaft und Solidarität, um für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Zeit zu werben.

Was sagst du zu dieser Frage: Wie wollen wir in dieser Welt zusammen leben? Komm doch gerne mal an der Mauer vorbei und mach dir dein eigenes Bild!

Weitere Informationen findest du außerdem hier: <https://www.welthaus-minden.de/index.php/projekte/streetart-kampagne-weltbaustellen-2>

## Predigt in der EFG Minden

Wir freuen uns, dass uns immer wieder Gemeinden einladen, um von unserem Projekt und unserer Vision zu erzählen. In der EFG Minden durften wir unter Corona-Bedingungen digital und analog davon berichten, wie Gott unseren Blick immer wieder verändern möchte und unsere Logik an vielen Stellen umkehrt bzw. auf den Kopf stellt.



## TeamGeist-Förderpreis für die Herberge!

Wir freuen uns sehr, dass die Simeons Herberge am diesjährigen Reformationstag (31.10.2020) für den TeamGeist Förderpreis ausgewählt wurde! Die Kirche von Westfalen hat diesen Preis eingerichtet, um innovative Ideen für die Kirche von morgen zu unterstützen. Insgesamt sieben Projekte erhielten in dieser ersten Fördervergabe diesen Preis. Mit dieser finanziellen Unterstützung kann so die Zukunft der Kirche kreativ mitgestaltet werden.



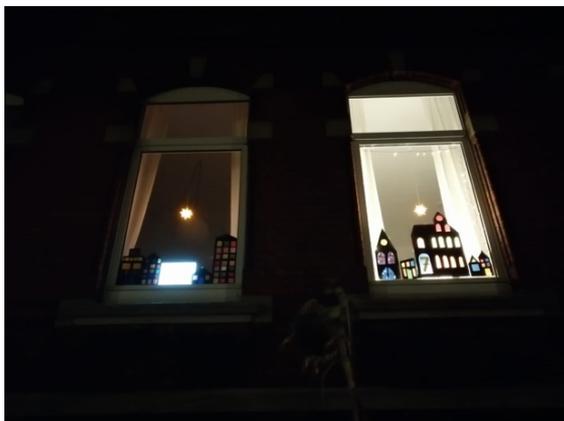
TeamGeist  
Förderprojekt  
2020  
[www.teamgeist.jetzt](http://www.teamgeist.jetzt)

Da die Simeons Herberge ein rein spendenfinanziertes Projekt ist, hilft uns dieser Förderpreis von insgesamt 100.000€ ungemein, um eine längerfristige Perspektive zu sichern. In Kombination mit unseren Herbergs-Patenschaften wollen wir dadurch die Stelle der Projektleitung (Kerstin und Jonny Löchelt) zunächst auf 3 Jahre ausdehnen und mit der weiteren Gewinnung von Patenschaften erhoffen wir uns sogar eine 5 Jahres-Perspektive. Ein wirklich warmer Segen für den wir uns ganz herzlich bei TeamGeist bedanken und auch bei allen, die mit uns an das Projekt und Experimentierfeld „Simeons Herberge“ glauben und es mittragen!

### "Tragt in die Welt nun ein Licht..."

...sagt allen: Fürchtet euch nicht! Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lichtes Schein."

Dieses alte Kirchen- und Weihnachtslied von Wolfgang Longardt ist unser Motto für diese so besondere Adventszeit in der Corona Pandemie.



So eröffneten wir am 07.12. unser Herbergsfenster unter diesem Motto und beteiligten uns damit an 24 winterlich-weihnachtlichen Schnurrviertel-Fenstern, die zu einem besonderen Adventskalender-Spaziergang einladen. Herzliche Einladung noch bis Ende des Jahres durch die Gassen zu streunern und die kreativen "Ausblicke" zu genießen...

### Die Erfindung des Adventskranz

Nach dem "Urmodell" des Adventskranzes von Johann Hinrich Wichern (1808-1881) baute Jonny ein Wagenrad mit sovielen Kerzen, wie es Tage vom ersten Adventssonntag bis zum Heiligabend gibt.



Damit gehen wir jeden Morgen bei Dämmerung zu unserer Grundschule im Viertel (Eine-Welt-Schule) und gestalten mit diesem besonderen Adventskranz, die Geschichte über die Erfindung des Adventskranz und einem Licht-Impuls zu dem Lied "Tragt in die Welt nun ein Licht..." den Adventsmorgen für jeweils eine Schulklasse.



## Licht-Tüten



Wir wollen das Jahr 2020 hoffnungsvoll und kreativ enden lassen! Insbesondere denken wir in dieser Zeit an Familien und verteilen weihnachtliche Tüten mit kleinen Ideen, die sie mit Lichtblicken beschenken sollen.



## Gott in der Nachbarschaft

Durch den Bau des Piraten-Sandkastens und das Aufhängen einer Schaukel in unserem Herbergsgarten, stellten wir schnell fest, dass unser Gelände für die Kinder in unserer Nachbarschaft schlagartig sehr attraktiv wurde!

So tummelten sich im Sommer nachmittags oft einige Kinder auf unserem Gelände, die sich ausgelassen durch die Lüfte schwingen, Fangen spielten und als Pirat\*innen den Hof kaperten. Manchmal organisierten wir zum Abschluss noch ein kleines Lagerfeuer für die müden Pirat\*innen und lernten so die Kinder unseres Viertels besser kennen. Bald wurde klar, dass ein großer Teil der Kinder aus Familien kommen, deren Lebenswelt nicht so wohl behütet ist und die schon in ihren frühen Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert sind, da sich ihre Familien oft in schwierigen sozialen und/oder finanziellen Lagen befinden. Die Geschichten der Kinder bewegen uns sehr.

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus. Wir feiern, dass Gott als Jesus in diese Welt gekommen ist. Er ist nicht als Erwachsener gekommen, sondern eben als Baby. Gott, der als ein kleines Baby in diese Welt kommt, liegend in einem stinkenden Futtertrog, umgeben von Tieren in einem Stall und mit armen Eltern aus der Unterschicht. Mich (Jonny) erstaunt immer wieder neu, dass Gott genau diesen Weg gewählt hat: Schutzlos und in unsicherer Zeit. Und genau darin begegnet mir Gott, wenn ich mir die Kinder anschau: Gott, der nämlich auch in die Windel gekackt hat, der die Themen der Kindheit und Jugend kennt, der Herausforderungen durchlebt hat und der weiß, wie es sich anfühlt, wenn das Leben nicht nur Sonnenschein ist.

Das ist der Gott, der mich anspricht: Lebensnah, echt und in allen Lebenslagen mit mir unterwegs!

Ist das nicht eine gute Nachricht?

**DANKE** für das gemeinsame Unterwegs-Sein mit uns im Jahr 2020:

Für alle Ermutigung, Zeit, Finanzen, praktische Unterstützung  
und alles Gebet!

Danke, dass Du ein Teil der Simeons Herberge bist!



Ein altes Haus, wo Nachbarschaft lebendig wird.

Ein bunter Stadtteil, wo Menschen Grenzen überwinden.

Ein hoffnungsvoller Ort, um Glauben zu wagen.

Mit der Sehnsucht: Gott begegnet uns Menschen.

Spendenkonto:

Weitere Wege e.V. | Verbundvolksbank OWL eG

IBAN: DE68 4726 0121 0615 5513 00 | BIC: DGPBDE3MXXX

Verwendungszweck: Simeons Herberge